Zum Schluss nochmals richtig aufgedreht

HSG Blomberg-Lippe jubelt im letzten Spiel des Jahres

Samstag 31. Dezember 2022 – **Blomberg / Halle-Neustadt (wbn). Vierter Sieg im fünften Bundesligaspiel nach der EM-Pause und der Platz vier ist untermauert!**

Die HSG Blomberg-Lippe feierte am Freitagabend einen erfolgreichen Jahresabschluss. Im letzten Spiel in 2022 gewann das Team von Trainer Steffen Birkner beim SV Union Halle-Neustadt mit 29:27 (13:14). Alexia Hauf und Marie Michalczik waren mit je sechs Treffern die besten Torschützinnen aufseiten der HSG. Es war das as erwartet intensive Spiel. „Es wird ein interessantes und schweres Spiel auf uns zukommen“, prophezeite HSG-Cheftrainer Birkner im Voraus der Partie und sollte damit Recht behalten.

(Zum Bild: Lisa Rajes und die HSG gewinnen beim SV Union Halle-Neustadt. Foto: Weibz.fotografie)

Fortsetzung von Seite 1 Vor einer beeindruckenden Kulisse von mehr als 1000 Zuschauern zeichnete sich schnell ab, dass es kein leichter Gang zum Jahresabschluss für die Blombergerinnen werden sollte. Nach einer schnellen 3:0-Führung der HSG, fanden die Gastgeberinnen besser in die Partie. Den Gästen fehlte oftmals die richtige Idee und Entscheidung im Offensivspiel. Zudem schaffte es der lippische Bundesligist nicht, sein gefürchtetes Tempoumschaltspiel einzubringen. Nach 20 Minuten gingen die Hallenserinnen erstmalig in Führung und hielten diese bis zur Pause. Mit 13:14 aus Blomberger Sicht ging es somit in die Kabine.

„Im ersten Abschnitt waren wir etwas zu passiv und es hat uns in manchen Situationen die

Aufmerksamkeit gefehlt. Halle hat das mit einer guten Mannschaftsleistung ausgenutzt“, resümierte Steffen Birkner den ersten Abschnitt der Partie.

HSG dreht in der Crunchtime auf

Auch nach dem Seitenwechsel tat sich die Mannschaft aus der Nelkenstadt zunächst schwer. Die Wildcats kamen besser aus der Kabine und setzten sich auf einen Drei-Tore-Vorsprung ab. Die Offensivabteilung des lippischen Bundesligisten scheiterte ein ums andere Mal an einer sehr guten Anica Gudelj im Tor der Wildcats (Quote von 34 Prozent gehaltenen Bällen). Doch mit der Zeit fand die HSG zu ihrer Leichtigkeit zurück. Die Crunchtime gehörte nun den Blombergerinnen, die nach 50 Minuten erstmalig wieder zur Führung trafen. Den Gästen gelang es – auch dank einer sehr guten Abwehrleistung – die Führung in den letzten Minuten souverän auszubauen und das Spiel letztendlich verdient mit 29:27 zu gewinnen.

„Wir wussten, was auf uns zukommen wird. Es war ein schwieriges Spiel für meine Mannschaft. Hinten raus haben wir es sehr gut gemacht und die richtigen Entscheidungen getroffen. Ich bin sehr froh, dass wir heute gegen einen guten Gegner, mit einer starken Torfrau, gewonnen haben“, freute sich der HSG-Cheftrainer über den Auswärtssieg.

Derby-Knaller zum Jahresauftakt

Im neuen Jahr freut sich die HSG-Blomberg-Lippe bereits auf den nächsten Derby-Knaller an der Blomberger Ulmenallee. Am kommenden Mittwoch (4. Januar) kommt die Mannschaft von Borussia Dortmund in die Nelkenstadt. Anwurf des Topspiels erfolgt um 19:00 Uhr. Tickets für das Spiel gegen den BVB können wie gewohnt im HSG-Ticketshop oder in der Geschäftsstelle des lippischen Bundesligisten erworben werden.

Tore für die HSG: Hauf (6), Michalczik (6), Ziercke (4), Kaiser (4), Quist (4), Rüffieux (3), Rajes (1), van Wingerden (1).

Tore für Halle: Woller (7), Tietjen (5), Nukovic (4), Niewiakomska (4), Gudelj (2), Lundström (2), Reuthal (1), Mikkelsen (1), Woch (1).